



Daheim. Aber nicht allein.

Die Fachambulanz für erwachsene Suchtkranke

Unsere Mitarbeiter/innen haben langjährige Erfahrung in der Suchtkrankenhilfe und verfügen über entsprechende therapeutische Qualifikationen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist, dass wir Menschen ab dem 60. Lebensjahr begleiten.

In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten:

Diplom-Sozialpädagog/innen
Psycholog/innen
Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie
Verwaltungsangestellte

Was Sie noch wissen sollten:

Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
Die Mitarbeiter/innen der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.

Auch Angehörige können unsere Beratung in Anspruch nehmen. Sie können persönlich zu uns kommen, uns anrufen oder schreiben, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

So erreichen Sie uns

Caritas-Fachambulanz für erwachsene Suchtkranke
Arnulfstraße 83, 3. Stock
80634 München

Telefon (089) 72 44 99 -350
Telefax (089) 72 44 99 -398
E-mail suchtambulanz@caritasmuenchen.de

www.caritas-suchtambulanz-erwachsene-muenchen.de

Anmeldung und telefonische Auskünfte bitte über die Fachambulanz für erwachsene Suchtkranke
Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.30 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.30 Uhr

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch.



Alkohol

Medikamente

08/2014/1307_1_Änderungen und Irrtümer vorbehalten/Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



Landeshauptstadt München



LebensMut
stärker als Sucht





LebensMut stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht München bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut. Stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapie-möglichkeiten an.

**„Wir ergänzen uns,
deshalb passen wir so gut zusammen.“**

In Fachambulanzen, Tageskliniken und Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht oder Essstörungen.

www.staerker-als-sucht.de



Therapieverbund
Sucht

Unsere Angebote

Das Ambulant Betreute Wohnen 60+ ist ein niederschwelliges Hilfsangebot für ältere Menschen mit langjähriger Abhängigkeitserkrankung und/oder einer psychischen Erkrankung.

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Lösungen für Ihre Probleme, vorausgesetzt Sie leben in der eigenen Wohnung und sind in der Lage, den Haushalt weitestgehend selbständig zu führen.

Ziele des Betreuten Einzelwohnens sind:

- Eigenständigkeit in allen Bereichen des Lebens aufbauen und erhalten
- zu einem abstinenter Leben motivieren
- Ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ein tragfähiges soziales Netzwerk aufbauen
- Krisen vorbeugen
- Selbstbewusstsein aufbauen und die eigene Identität stärken

Ein neues Leben kann man nicht anfangen, aber jeden Morgen einen neuen Tag.

Henry David Thoreau

Wie wir arbeiten

Zu Beginn der Maßnahme erarbeiten wir mit Ihnen individuelle Schwerpunkte für das Ambulant Betreute Wohnen:

- Regelmäßige Einzelgespräche, bei Bedarf Paar oder Familiengespräche, zu Hause und in der Beratungsstelle
- Gruppenangebote
- Hilfen zur selbständigen Alltagsbewältigung
- Hilfen beim Aufbau sozialer Kontakte
- Unterstützung beim Kontakt mit Behörden, Kliniken und Ärzten
- Unterstützung beim Schriftverkehr
- Beratung bei psychischen und lebenspraktischen Problemen
- Hilfen und Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Unterstützung bei der Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Beratung und Zusammenarbeit mit Personen im sozialen Umfeld wie Angehörige, gesetzliche Betreuer, Ärzte etc.